

Protokoll Ausschuss für Ausbildung

Datum: 29.04.2021
Uhrzeit: 18:00 bis 19:30 Uhr
Ort: Videokonferenz

Teilnehmer: Marco Wiemer, Jörg Barthel, Michael Kreuzer, Günter Friedl, Florian Nethe, Ralph Weißenberger; Patrick Seipel

Nicht anwesend: Lars Pörschke, Romina Bergmann, Koloman Grgic, Charlene Müller, Björn Simon

Protokoll: Patrick Seipel

TOP 1 – Begrüßung und Einleitung

Marco Wiemer eröffnet die Besprechung, begrüßt alle teilnehmenden Personen und führt durch die Sitzung. Die Einladung sowie der Zugangslink für die Besprechung, wurden im Vorfeld von Patrick Seipel per E-Mail versendet. Die Tagesordnung folgte ebenfalls per E-Mail durch Marco Wiemer.

TOP 2 – Neues vom HTV (Geschäftsstelle, MV, Satzungsänderung, Ressorts)

Marco Wiemer weist auf die geplanten Satzungsänderungen hin, wonach zukünftig dem Resort von Lars Pörschke (derzeit Vizepräsident und Leiter des Ressorts Jugend) noch der Spitzensport und die Ausbildung zugeordnet werden soll. Romina Bergmann (derzeit Vizepräsidentin und Leiterin des Ressorts Sportentwicklung, Breitensport und Ausbildung), werden zukünftig die Ressorts Sportentwicklung und Vereinsservice unterliegen.

Es soll eine Geschäftsordnung für die Ausschüsse erstellt werden. Hier sollen auch Termine für die Ausschusssitzungen festgelegt werden. Dies könnte auch in der Form erfolgen, dass diese (nur) dann angesetzt werden sollen, wenn entsprechende Aufgaben anstehen.

Thomas Kilbert ist nicht mehr in der Geschäftsstelle tätig. Er befindet sich derzeit in Elternzeit und wird im Anschluss den HTV verlassen. Einen Nachfolger wird es nicht geben. Stattdessen wurden zwei Teams gegründet, welche von Jörg Barthel (Spitzensport) und Nico Porges (Vereinssport) verantwortet werden.

Die Homepage wurde in Hinblick auf die neue Struktur der Geschäftsstelle, wie auch des Ausbildungsteams entsprechend überarbeitet und aktualisiert.

TOP 3 – Neues von DTB / Kommission für Ausbildung und Training

Marco Wiemer berichtet, dass der DTB für dieses Jahr, vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie, einen Sommerkongress plant.

Die Einführung des neuen DTB-Trainerportals (als Nachfolger des DTB- Online Campus) verschiebt sich weiter. Mit der Einführung ist frühestens Ende Mai/Juni zu rechnen. Michael Kreuzer ergänzt, dass es diesbezüglich beim DTB etwas „hängt“, da der DTB nach der Beendigung der Zusammenarbeit mit Tennis Gate zwar noch die Rechte an den Texten, welche damals über den DTB-Online Campus veröffentlicht wurden, besitzt, jedoch nicht an den Videos und Bildern, so dass diese neu aufgenommen werden müssen, was einen erheblichen Aufwand darstellt.

Bezüglich der neu gestalteten Ausbildung zum B-Trainer Breitensport („modulare Ausbildung“) hat der HTV Informationen auf der Homepage bereitgestellt, inkl. einer Verlinkung zur Info- und Terminübersichtseite des DTB.

In diesem Jahr haben vier Trainerinnen und Trainer des HTV die Prüfung zum DTB A-Trainer(in) bestanden. Neben dem HTV-Landestrainer Pirmin Hänle, waren dies die HTV-Honorartrainerin Charlene Müller, sowie Hannah Nagel und Andre Stenger (als Jahrgangsbester) vom TC Bad Homburg.

TOP 4 – Aktueller Stand Ausbildung / Coronasituation / Online-Angebote / Lehrgänge 2021 / Ausblick

Michael Kreuzer berichtet über die aufgrund der Coronasituation erfolgte Umstellung der Ausbildung wie auch den neuen Fortbildungsangeboten in Form von E-Learningseminaren.

Es wurden inzwischen 4 E-Learningseminare zur Verlängerung der Trainerlizenzen durch Michael produziert. Drei E-Learningseminare mit je 5 LE und ein E-Learning mit 10 LE. Dieses Fortbildungsangebot wurde und wird sehr gut angenommen und wir haben auch durchweg positives Feedback erhalten. Zum Stichtag 30.04.2021 haben seit Einführung des ersten E-Learningkurses im April 2020 bereits 336 Teilnehmer dieses Angebot angenommen.

Die Abwicklung der E-Learningseminare ist zwar mit etlichen E-Mails verbunden (Zusendung der Zugangsdaten, der Kontrollfragen, interne Weiterleitung der Ergebnisse usw.), sie haben aber den Vorteil, dass die Seminare nunmehr fortlaufend mit „unbegrenzter“ Teilnehmerzahl angeboten werden können, ohne dass, mit Ausnahme des E-Mail Schriftverkehrs, ein weiterer Aufwand verbunden ist.

Der Lehrgang 1 (Vorstufenqualifikation/Tennisassistent) wurde zu einem Hybridlehrgang umgestellt. Hierdurch wurde die „vor Ort“ Ausbildung von vier auf zwei Tage verkürzt. Die zwei Tage Präsenzveranstaltung finden ausschließlich in der Halle statt. Die Theorieeinheiten, welche in der Vergangenheit im Seminarraum vermittelt wurden, sind nunmehr von den Teilnehmern vorab durch ein E-Learning Seminar vorzubereiten. Die entsprechenden Videos hat Jan Duut auf unseren youtube Kanal gestellt. Den Link hierzu bekommen die Teilnehmer per E-Mail zugeschickt. Hierdurch konnte die Ausbildungskapazität verdoppelt werden, da nunmehr an vier Tagen zwei Lehrgänge in der Halle abgehalten werden können.

Dieses Modell wurde aktuell im April erstmals umgesetzt. So haben in Offenbach zwei Lehrgänge 1 mit jeweils 15 Teilnehmern und in Korbach zwei LG 1 mit jeweils 10 Teilnehmern stattgefunden. D.h. alleine im April konnten trotz der aktuellen schwierigen Lage 50 (!) Tennisassistenten(innen) ausgebildet werden. Das Feedback der Teilnehmer(innen) an dem neuen Konzept fiel hierbei durchweg positiv aus. Jörg Barthel lobte an dieser Stelle nochmals die hervorragende Arbeit von Michael Kreuzer bei der aufwendigen Erstellung der E-Learning Module in der Aus- wie auch Fortbildung.

Der Mitte April durchgeführte Lehrgang 2 im Rahmen der C-Trainerausbildung fand ausschließlich in der Halle statt, da dort die erforderlichen Abstände wesentlich besser eingehalten werden können als im Seminarraum. Dies hat auch sehr gut funktioniert.

Es ist geplant, das Hybridmodell auch in Zukunft bei der Trainerausbildung beizubehalten. D.h. von den 12 Tagen der C-Trainerausbildung sollen 8 Tage „on court“ (LG 1 an 2 Tagen, LG 2 an 4 Tagen und LG 3 an 2 Tagen) stattfinden, der Rest über E-Learning Seminare.

Neben dem Effekt, dass so mehr Interessierte ausgebildet werden können, hat dies den Vorteil, dass nachdem das E-Learning erstellt ist, sich nunmehr der Aufwand und die erforderliche „Manpower“ für die Durchführung der Lehrgänge reduziert.

Zu den E-Learnings, sowohl in der Aus- wie auch Fortbildung kommen auch nicht viele Rückfragen, so dass diese „gut durchlaufen“.

Ab Mitte Juli ist wieder die Ausbildung zum B-Trainer Leistungssport geplant. Mit bislang 9 Anmeldungen (Stand 03.05.2021) wird dieses Angebot auch in diesem Jahr wieder gut angenommen.

Michael Kreuzer macht darauf aufmerksam, dass wir für Assistenzbildungen (Sport im Ganztage und KiGa Tennis) Zuschüsse bekommen. Daher sollten hier zwingend auch wieder entsprechende Lehrgänge, ggf. in der zweiten Jahreshälfte, angeboten werden.

Jörg Barthel regt an, zwei Lehrgänge im Herbst (ca. Oktober) anzubieten. Einen in Nordhessen und einen weiteren dort, wo der Bedarf am größten ist (ggf. Südhessen oder Limburg).

Es stellt sich die Frage, wer diese Lehrgänge durchführt. Michael Kreuzer regt an, ggf. eine Podcast Serie einzuführen, bei welcher in diesem Bereich erfahrene Trainer, wie z.B. Ralph Weißenberger zu Wort kommen und entsprechende Erfahrungen wiedergeben. Dies könnte in Form eines Interviews erfolgen. Michael Kreuzer schickt einen Beispiellink, zu entsprechenden Podcasts von Spitzensportlern bzw. Trainern, in welchen diese über ihre Erfahrungen berichten, an die Teilnehmer. Diese Podcast hat er auch in E-Learningseminare mit eingebaut.

Jörg Barthel nimmt dieses Thema mit und bespricht sich mit Jan Duut, wie dies technisch umsetzbar wäre. Dies könnte als zusätzliches Format z.B. unter „Sport im Ganztage“ auf die Homepage gesetzt werden.

Für die angestrebten Präsenzseminare (Assistenzbildungen) regt Jörg Barthel als Austragungsorte Schauenburg und Friedrichsdorf/Köppern an. In Schauenburg könnte Wolfgang Henrich uns unterstützen. Die Seminare könnten ggf. von Ralph Weißenberger durchgeführt werden, da er in diesem Bereich über die größte Erfahrung verfügt.

Es ist zu prüfen, ob die Seminare „nur“ als Tagesveranstaltung (z.B. von 9 – 18 Uhr), ggf. mit ergänzendem E-Learning durchgeführt werden.

Im Rahmen der Ausschreibung der Seminare sollte u.a. auch darauf hingewiesen werden, dass diese für „jedermann“ geeignet sind und keine gute eigene Spielstärke vorausgesetzt wird.

TOP 5 – Mehrfachanmeldungen Lehrgänge NuSeminar

Es kommt vor, dass sich Teilnehmer z.B. für vier oder fünf Lehrgänge 1 zum Tennisassistenten auf die Warteliste setzen bzw. sie sich, obwohl sie bereits zu einem Termin fest angemeldet sind, zusätzlich noch für weitere, frühere Kurse auf die Warteliste setzen. Patrick Seipel erkundigt sich bei Ina Lippert (DTB) bzw. anderen Landesverbänden, wie es dort gehandhabt wird, bzw. ob es möglich ist, pro Teilnehmer z.B. die Möglichkeit auf nur zwei Anmeldungen für einen Lehrgangstyp (z.B. LG 1 – Tennisassistent) zu beschränken.

TOP 6 – Trainer/innen Angebote / Lehrer / Trainer Stelle

Eine Trainer-Lehrerstelle, welche bislang in Wiesbaden angesiedelt war, muss neu besetzt werden. Hierbei handelt es sich um eine ½ Schullehrerstelle mit Hausaufgabenbetreuung nach A13. Gesucht wird ein Trainer(in) mit mindestens der B-Lizenz und zusätzlicher Schulbefähigung. Aktuell soll die Stelle noch nicht ausgeschrieben werden, da zunächst noch zu klären ist, wo die Stelle geschaffen werden soll (ggf. in Offenbach).

Im Anschluss wird die Stelle offiziell vom Kultusministerium ausgeschrieben und kann dann auch im Trainerreport veröffentlicht werden.

TOP 7 – Angaben Trainerqualifikationen Homepage

Bei Stichproben der Homepages einiger Vereine, wurden unzutreffende Trainerlizenzangaben festgestellt. Bspw. wurden Lizenzen angegeben, welche es gar nicht gibt, z.B. C- oder B-Trainer in Ausbildung oder angegebene Lizenzen waren abgelaufen und teils bereits seit etlichen Jahren nicht mehr gültig. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass wir nicht zu 100 % nachvollziehen können, ob ein Trainer Inhaber einer (gültigen) Lizenz ist, wenn er diese z.B. in einem anderen Landesverband erworben bzw. verlängert hat. Eine entsprechende Überprüfung ist nur seitens des DTB möglich.

Michael Kreuzer schlägt vor, eine „Standard E-Mail“ direkt an die betroffenen Trainer zu schicken, dass nach den uns vorliegenden Informationen die Lizenz nicht mehr gültig ist und wir um Korrektur der Angaben bzw. Einreichung entsprechender Gültigkeitsnachweise bitten.

Patrick Seipel wird Viktoria Anders darum bitten, dies entsprechend zu koordinieren und umzusetzen.

TOP 8 – Verschiedenes

Das für den 25.04.2021 geplante Partnertrainertreffen, musste leider aufgrund der in Kraft getretenen Corona-Notbremse abgesagt werden. Michael Kreuzer und Jörg Barthel zeigten sich hierrüber sehr enttäuscht, da es bislang ein hervorragendes Feedback der Partnertrainer gab und auch alle (!) 15 Partnertrainern eine Teilnahme an dem geplanten Treffen zugesagt hatten.

Aufgrund der bisher hervorragenden Rückmeldungen der Partnertrainer(innen) für den Leistungssport, welche auch aktiv den Kontakt zum HTV suchen, regt Jörg Barthel an, auch für den Bereich der Sportentwicklung/Vereinssport eine ähnliche Struktur mit „Partnertrainern“ zu schaffen. Es muss sich hierbei jedoch nicht zwingend um einen Trainer(in) handeln, sondern es könnte z.B. auch ein engagierter Jugendwart(in) eine solche Funktion im Bereich der Sportentwicklung übernehmen.

Dies kann zeitgleich auch eine Unterstützung für Nico Porges und Viktoria Anders darstellen, um ggf. Ideen und Anregungen für Vereinsberatungen zu erhalten.

Der Vorschlag trifft auf breite Zustimmung. Marco Wiemer wird entsprechende Gespräche führen und hierbei auch Romina Bergmann als zukünftige Ressortverantwortliche mit einbeziehen.

Ralph Weißenberger berichtet, er habe vergangenen Sonntag beim örtlichen Gesundheitsamt in Bad Homburg ein Hygienekonzept vorgestellt, wonach alle über 14 jährigen inkl. der Trainer sich, in einem Schnelltestcenter vor Ort auf der Anlage, „freitesten“ lassen könnten. Er habe sogar kurzfristig noch am Sonntag eine Antwort des Gesundheitsdezernenten erhalten, welcher im Rahmen eines im Anschluss geführten Telefonates den Vorschlag sehr lobte, jedoch diesem leider eine Absage erteilen musste, da dies gegen das Bundesinfektionsschutzgesetz verstoßen würde. Hier zeigen sich leider einmal wieder die sehr starren Corona-Regelungen.

Im Gegenzug sei der TC Bad Homburg jedoch bereits zweimal bzgl. der Einhaltung der Coronaregelungen kontrolliert und belehrt worden, dass sofern die Regelungen nicht eingehalten würden, zunächst eine Verwarnung ausgesprochen, im Wiederholungsfall ein Ordnungsgeld von Euro 500,- verhängt und beim dritten Mal der Club geschlossen würde! Es ist also äußerste Sensibilität bei der Einhaltung der Coronaregelungen geboten.

Marco Wiemer schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.



Marco Wiemer
Referent Ausbildung



Patrick Seipel
Ausbildung & Trainer-Lizenzmanagement